

SV Schauernheim verläßt Abstiegsplätze

AH Æ-32 Kreisliga Rhein/Pfalz Saison 2022/2023 19.Spieltag

Nach dem dritten Sieg in Folge haben die Old Boys des SV Schauernheim die Abstiegsplätze verlassen. Durch den 6:1 Heimsieg über die mitgeföhrdeten Kicker des BSC Oppau konnten sich die Schauernheimer von Platz 11 auf Platz 9 verbessern. Zwar sind sie noch punktgleich mit dem SV Pfungstweide (10.Platz) und dem BSC Oppau (11.Platz) aber mit noch drei Spielen im Rückstand, haben die SVS Mannen beste Chancen die Klasse zu halten. Das direkte Abstiegsduell gegen die Oldies des Ball-Spiel-Clubs aus Oppau begann alles andere als vielversprechend. Schon nach 13 Minuten konnten die Gäste aus Oppau jubeln. Nico Braun hatte sein Team in Führung geschossen. Die Schauernheimer, die sich gegen die resolute Abwehr des Gastes schwer taten, kamen erst gar nicht ins Spiel. Auch der 0:1 Rückstand weckte die SVS Oldies nicht auf. Erst als Michael Steinfeld in der 29. Minute eine der ersten Chancen des SV zum 1:1 Ausgleich verwertete wurde das Spiel der Hausherren ansehlicher. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff kamen die Gastgeber gar noch zum 2:1. Radu-Mihai-Nicolae Petrenco konnte den guten Kai Bäckermann im Oppauer Tor überwinden und zum glücklichen Führungstreffer einschießen. Mit der knappen Führung für die Schauernheimer ging es in die Pause. Nach der Pause kamen die Oldies des SVS um Spielertrainer Frank Mangold wie verwandelt auf das Spielfeld. Stockte in der 1. Halbzeit immer wieder das Angriffsspiel der Hausherren so lief es nun wie am Schnürchen. Angetrieben von Michael Steinfeld und Frank Mangold setzten sie die Oppauer nun mächtig unter Druck. In der 54. Minute dann die Vorentscheidung als Michael Steinfeld auf 3:1 erhöhte. Die Oppauer, die bis zu diesem Zeitpunkt gut mitgespielt hatten, verloren plötzlich vollkommen den Faden und das nutzten die Hausherren gnadenlos aus. Markus Bernatz in der 56., Alin-Dumitru Butnarusu (65.) und Marius-Gabriel Coltis (69.) schraubten das Ergebnis in den letzten Minuten der Partie auf 6:1. Eine herbe Klatsche für die Oppauer, die dadurch auf Abstiegsplatz 11 zurückfielen. Mit der Leistung der 2. Halbzeit dürfte es nicht mehr lange dauern und die SVS Old Boys können den Klassenerhalt feiern. Für die Oppauer wird es allerdings sehr schwer, offenbarten sie doch in den letzten 15 Minuten des Spiels eklatante Konditionsschwächen. Bei der DJK SW Frankenthal fand das zweite Abstiegsduell an diesem Spieltag statt. Die Schwarz-weißen aus Frankenthal hatten den SV Pfungstweide zu Gast. Das Hinspiel hatten die Pfungstweider mit 2:1 gewonnen. Im Rückspiel drehten die Frankenthaler den Spieß um.

Ä

Nach einer starken Leistung gingen sie am Ende als 4:0 Sieger vom Platz. Im besten Spiel nach der Winterpause gingen die DJKler in der 18. Minute durch Ufuk Selim Teber in Führung. Matthias Ruff baute diese Führung noch vor dem Halbzeitpfeiff auf 2:0 aus. In der 45. Minute war es Ufuk Oral Kirkic der das 3:0 für die Gastgeber besorgte. Den Schlüsselpunkt setzte Holger Leidig mit dem 4:0 in der 55. Minute. Durch diesen Sieg konnten sich die Frankenthaler etwas von Schauernheim, Pfungstweide und Oppau im Abstiegskampf absetzen. Die Pfungstweider hingegen sind mittendrin im Abstiegskampf. Die Mannschaft der Stunde ist in dieser Liga augenblicklich der Neuling TuS Oggersheim. Aus sieben Spielen nach der Winterpause holten die Ludwigshafener Vorstände 16 Punkte. Der 5:2 Auswärtsieg gegen Croatia Ludwigshafen wurde wieder in souveräner Manier herausgespielt. Yasin Tekin (27.), Temel Karagöz (35.) und Hueseyin Yagmurkaya (35 +1) hatten bei einem Gegentreffer durch Ivan Sugic (34.) die Gäste mit 3:1 in Führung gebracht. Kazim Sahan besorgte das 4:1 ehe Salvatore Allegra auf 2:4 verkürzte. Cengiz Karagöz erzielte in der letzten Minute den 5:2 Endstand. Die Oggersheimer festigten damit ihren vierten Tabellenplatz. Noch besser platziert ist der zweite Neuling Vatan Spor Frankenthal. Seit Saisonbeginn kämpfen sie mit Meister SC Bobenheim-Roxheim und der FG 08 Mutterstadt um die Spitze. Auf Platz 3, bei zwei Spielen weniger als die Kontrahenten haben sie sechs Punkte Rückstand auf Mutterstadt und acht Punkte auf Bobenheim-Roxheim und damit durchaus Chancen noch Meister zu werden. Bei der TuS Altrip taten sie sich aber sehr schwer. Eine schnelle 2:0 Führung bis zur 6. Minute erzielt durch Kenan Tepecik und Ceyhun Kilicarslan wurde leichtfertig verspielt. Christian Ilg (15.) und Oliver

Schneider (50.) glichen für die Altripper aus. Vlad Tibulca sorgte in der 69. Minute - eine Minute vor Schluss - für den Siegestreffer, der Vatanspor weiterhin im Meisterschaftskampf hält.

Ä

AH Æ32 Kreisliga Rhein/Pfalz Saison
2022/2023 19. Spieltag

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Sa., 22.04.2023

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Ellas Ludwigshafen AH - VfR
Friesenheim AH
0:2 Wertung

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

TuS 1906 Altrip - Vatanspor
Frankenthal

2:3

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

SV Schauernheim AH - BSC
Oppau Æ32

6:1

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

DJK SW Frankenthal - SV
Pfungstweide AH

4:0
Â
Â
Â
Â
Â

Croatia Ludwigshafen - TuS
1898 Oggersheim

2:5
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. SC Bobenheim-Roxheim (M)

17Â
13Â
3Â
1Â
53:10Â
42

Â 2. FG 08 Mutterstadt AH

16Â
13Â
1Â
2Â
59:17Â
40

Â 3. Vatanspor Frankenthal (N)

15Â
11Â
1Â
3Â
42:18Â
34

Â 4. TuS 1898 Oggersheim (N)

17Â
9Â
2Â
6Â
40:47Â
29

Â 5. Croatia Ludwigshafen

18Â

7
4
7
38:33
25

6. TuS 1906 Altrip
18
7
3
8
37:42
24

7. VfR Friesenheim AH
17
5
4
7
39:42
22

8. DJK SW Frankenthal
16
5
2
9
45:44
17

9. SV Schauernheim AH
14
5
0
9
36:51
15

10. SV Pfingstweide AH
17
5
0
12
28:55
15

11. BSC Oppau 32
17
4
3
10
24:53
15

12. Ellas Ludwigshafen AH
16
2
1

13
23:52
7